# **Fundermax**

## Girls' Day 2024: Fundermax hat erneut Schülerinnen ins Werk eingeladen

St. Veit an der Glan, 03.07.2024 – Das letzte Monat des Schuljahres haben Fundermax, Wood K plus und EqualiZ, genutzt, um Volksschülerinnen das Besondere an technischen Berufen näherzubringen.

### Schülerinnen lernen an drei Stationen technische Berufswege kennen

Im Juni hatten 14 Schülerinnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Hötzendorf im Rahmen des Girls' Day 2024 die Gelegenheit, mit dem Forschungszentrum für Holz Wood K plus, dem Mädchenzentrum des Landes Kärnten, EqualiZ, und Fundermax in technische Beruf hineinzuschnuppern – beim Arbeiten mit Holz, beim Spielen mit einem Roboterbaukasten sowie bei Laborexperimenten.

An einer der drei Stationen, die die Mädchen besucht haben, konnten sie aus den nachhaltigen Biofaserplatten von Fundermax einen Leuchtturm zusammenbauen und anschließend zum Leuchten bringen. An Station zwei fanden sie das Robowunderkind, das ihnen half, spielerisch Programmieren zu lernen. Mit dem programmierbaren Roboterbaukasten üben Kinder logisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten wie auch Kreativität und kreatives Denken. An der dritten Station ging es bei chemischen Experimenten ins Eingemachte: Die Besucherinnen stellten "Elefantenzahnpasta" her und haben selbst erlebt, wie und warum Stoffe durch chemische Reaktionen blitzschnell ausdehnen.

#### ÜBER FUNDERMAX

Als Weltmarktführer für hochwertige Fassadenplatten und Anbieter einer dekorativen Produktpalette für den Innenausbau kann Fundermax auf eine stolze 130-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit modernsten Produktionsstätten an vier Standorten (St. Veit an der Glan/Kärnten, Wiener Neudorf/Niederösterreich, Neudörfl/Burgenland und Ranheim/Norwegen) setzt Fundermax konsequent auf nachhaltige Werkstoffe aus natürlichen Rohstoffen.

Fundermax beschäftigt etwa 1.500 Mitarbeiter:innen und ist Teil der Constantia Industries AG, einem der größten privat geführten Industriekonzerne Österreichs.

### Rückfragehinweis:

Christoph Kögler presse@fundermax.biz +43 (0) 5 9494 -0